

Bericht Sektion German Chapter ACC in der DGK

Das GCACC führte im Berichtszeitraum folgende gemeinsame Sitzungen („Joint Sessions“) mit Vertretern des American College of Cardiology durch:

In Mannheim anlässlich der DGK-Frühjahrstagung am 31.03.2016 zum Thema „Atrial Fibrillation“ unter dem Vorsitz von A. DeMaria (La Jolla, USA) und G. Heusch (Essen) mit den Referenten L. Eckardt (Münster), M. Borggrefe (Mannheim), G. Hindricks (Leipzig) und A. DeMaria (La Jolla). Überf 300 Zuhörer bescherten diesem Symposium die entsprechende Resonanz.

Nur wenige Tage später auf der Jahrestagung des ACC in Chicago war am 04.04.2016 erneut Vorhofflimmern der wissenschaftliche Fokus einer Session, die auch die Nationale Herzgesellschaft Malaysias mit einschloss.

Unter dem gemeinsamen Vorsitz von R.J. Kovacs (USA), G. Heusch (DGK) und R.M. Ali (Malaysia) beschäftigten sich K.-H. Kuck (Hamburg), erneut G. Hindricks (Leipzig), R. Omar (Kuala Lumpur) sowie M.S. Keng (Kuala Lumpur) mit der Rolle der Rotoren, der Nachhaltigkeit der Ablation, Erfahrungen des Vorhofohrverschlusses sowie der NOAK (letztere v.a. im Asien-Pazifischen Raum. In scharfem Gegensatz zur Veranstaltung in Mannheim war diese Sitzung aus verschiedenen Gründen (Lokalität, Uhrzeit) mit einer geringen zweistelligen Teilnehmerzahl extrem schlecht besucht.

Im Rahmen des ESC-Kongresses in Rom Ende August fand ein Treffen der International Governors statt.

Dabei wurden Fragen verstärkter regionaler Aktivitäten, übernationaler Zusammenschlüsse der Chapter sowie die Schwerpunkte Ausbildung der Fellows-in-training („FIT“) und der Förderung der „Young leadership“ miteinander diskutiert. Dabei wurde B. Levenson als Governor Elect des GCACC die Ehre zuteil, die erarbeiteten Ergebnisse der europäischen ACC-Chapter in der Gesamtrunde vorzustellen.

Auf der Herbsttagung der DGK Anfang Oktober 2016 übernahm B. Levenson (Berlin) von G. Heusch das Amt des Governor des GCACC für die kommenden 2 Jahre. Damit schied zeitgleich Ch. Bode (Freiburg) aus seinem Amt als Past Governor aus. Seine Verdienste um die Etablierung des GCACC und seine Tätigkeit als Vorsitzender der International Chapter können nicht genug wertgeschätzt werden, hat doch die Idee einer „United Nations of Cardiology“ vorangetrieben.

Eine zunächst turnusmäßig geplante Wahl des neuen Governor Elect wurde auf Mannheim 2017 verschoben (20.04.2017, 16:30 Uhr), weil beim Abgleich der Mitgliederlisten zwischen GCACC und ACC erhebliche Diskrepanzen aufgefallen waren und deshalb keine juristisch einwandfreie Mitgliederversammlung zur Wahl einberufen werden konnte.

Arbeitsschwerpunkte der nächsten 2 Jahre werden sein:

die Organisation und Ausbau hochrangiger wissenschaftlicher Meetings, auch um das erreichte höchste Level eines Chapter („distinguished“) zu halten,

gemeinsames Symposium mit der Sektion Young Cardiologists auf der Herbsttagung der DGK,

verstärkte Mitgliederwerbung durch Darstellung der Vorteile einer Mitgliedschaft im GCACC,

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Austausch mit dem ACC durch Kontaktvermittlung zu Institutionen in den USA, Kurzzeit- und Reisestipendien,

Einwerbung von Geldmitteln bei Sponsoren auch außerhalb der Gesundheitswirtschaft.

Die jüngsten Aktivitäten unter Beteiligung des GCACC sind:

das gemeinsame Symposium mit ACC und der griechischen Fachgesellschaft am 18.03.2017 in Washington D.C. zum Schwerpunktthema Herzinsuffizienz mit den Referenten H. Katus (Heidelberg), M. Böhm (Homburg/Saar), K. Yiangou (Nikosia), K. Tsioufis (Penteli) und P.J. Mather (Philadelphia) unter dem gemeinsamen Vorsitz von St. Foussas, B. Levenson und P.J. Mather.

die Convocation am 19.03.2017 mit der Ernennung und Aufnahme der neuen Fellows des ACC,

die International Session on Cardiology in Mannheim am 21.04.2017 unter dem Titel „Cardiology 2017 ff. – a challenge for global health care“ mit G. Pasterkamp (Utrecht) („Requiem of the vulnerable plaque“) und F. Zannard (Vandoeuvre-Les-Nancy) („New direction in heart failure therapies“) sowie V. Fuster (New York City), dem im Rahmen dieser vor M. Walsh, der Präsidentin des ACC, und B. Levenson geleiteten Veranstaltung die Goldmedaille des GCACC verliehen wird. Fusters Lecture trägt den Titel „Promoting Cardiovascular Health globally: from heart to brain“.